

Einladung

zum

PFARRFEST ST. FLORIAN BOGEN

Messfeier um 10:00 Uhr

Attraktionen
Schätz-Spiel

Für die
Kleinen
Gaudiwurm
Spielstraße

ERLÖS
geht an den
Kindergarten
der Pfarrei
St. Florian



Musikalische
Unterhaltung
mit der
FrühSchoppenMusi

Essen:

Bratwürstl und
Schweinesteak vom
Grill,
Schnitzel Wiener Art
Rollbraten
Schupfnudeln

Kaffee und Kuchen

Getränke:

Helles Bier, Radler,
Weißbier, Spezi,
Wasser, Limonade

SONNTAG, 07.Juli 2024 im Pfarrgarten

Beginn: 11.00 Uhr - Ende 16.00 Uhr

Johann Schön, Pk.


Reinhold Rother, Kirchengpfeiger


Manfred Bauer, UStR-Sprecher



Pfarrbrief der Stadtpfarrei Sankt Florian Bogen

Nr. 10

24.06. — 14.07.2024



Liebe Gemeinde!

Ich möchte die zweite Seite heute nutzen, um Ihnen einen kurzen Rückblick über das Wirken unserer Ministranten zu geben und damit auch den fleißigen und oft im Stillen wirkenden Minis meinen großen Dank auszudrücken. Ministrant sein heißt eben mehr als am Altar zu dienen.

So waren die Ministranten in den zurückliegenden Wochen unserer Gemeinde besonders aktiv und haben eine Vielzahl von Aktionen durchgeführt, die sowohl der Gemeinschaft als auch dem eigenen Wachstum dienen.

Foto: Elisabeth Plager, Plakatgestaltung



Zu Beginn gestalteten die Ministranten Plakate, die über ihre vergangenen Aktivitäten informierten. Diese kreative Arbeit diente nicht nur dazu, die Gemeinde auf dem Laufenden zu halten, sondern auch um neue Mitglieder zu gewinnen und zu zeigen, wie vielfältig und spannend das Leben als Ministrant sein kann. Ebenso zieren diese Plakate den Eingang zur oberen Sakristei.

Ein Highlight war wohl auch der Schnuppertag für neue Ministranten. An diesem Tag trafen sich die erfahrenen Ministranten mit interessierten Kindern und Jugendlichen, um gemeinsam Spiele zu spielen und sich besser kennenzulernen. Diese Spiele machten nicht nur Spaß, sondern halfen auch, das Gemeinschaftsgefühl zu stärken und erste Freundschaften zu knüpfen. Anschließend besuchten alle gemeinsam die Sakristei, wo die neuen Ministranten einen Einblick in die Aufgaben und Pflichten erhielten. Der Tag endete mit dem ersten gemeinsamen Ministrieren, was für viele ein aufregendes und prägendes Erlebnis war.

Ein weiteres Engagement der Ministranten war ihre Hilfe bei der Gestaltung des Blumentepichs. Diese traditionelle und künstlerische Arbeit erforderte viel Geduld und Sorgfalt, und die Ministranten trugen mit ihrer Kreativität und ihrem Einsatz wesentlich zum Gelingen bei.

Abgerundet wurden die Aktivitäten durch die Teilnahme an der Jugendwallfahrt auf den Bogenberg. Diese Wallfahrt bot den Ministranten nicht nur die Gelegenheit, ihren Glauben zu vertiefen, sondern auch, sich mit Jugendlichen aus anderen Gemeinden auszutauschen und neue Freundschaften zu schließen.

Als nächste Aktion steht eine Kanutour an, welche mit einem anschließenden Grillen im Pfarrheim sicher zu einem spannenden und abwechslungsreichen Tag wird. Die Einladungen liegen bereits in der Sakristei aus.

Vielen herzlichen Dank liebe Minis!

Jakob Grimm



Foto: Beate Heimerl, Jugendwallfahrt 2024

Das Leben – ein Hinweis auf Christus

Die Geschichte von der Geburt **Johannes des Täufers** ist eine wunderschöne, eine wunderbare Geschichte – im wahrsten Sinne des Wortes. Elisabeth und Zacharias, beide hochbetagt, deren Kinderwunsch sich nicht erfüllt hat – eine Schmach in der damaligen Zeit, zusätzlich zu dem persönlich empfundenen Kummer, den – so glaube ich – viele Paare nachvollziehen können, die sich ebenfalls Kinder wünschen und keine bekommen. Doch Gott greift ein – durch einen Engel. Auch in der damaligen Zeit keine Alltäglichkeit, sodass selbst der fromme Priester Zacharias erschrickt und den Worten des Engels keinen Glauben schenken kann, worauf er verstummt. Doch was Gott sagt, geschieht auch, und Elisabeth wird schwanger und Johannes, dessen Name übersetzt heißt: Gott ist gnädig, wird geboren. Sprachlos verkündet Zacharias den Namen seines Sohnes, bevor er die Sprache wiederfindet und Gott mit großartigen Worten lobt, dem sogenannten Benediktus.

So ausführlich die Geburtsgeschichte Johannes des Täufers ist, so wenig erfahren wir von ihm in der Folgezeit: Lediglich ein Satz: „Und das Kindlein wuchs und wurde stark im Geist.“ Die nächsten rund dreißig Jahre bleiben im Dunkel der Geschichte, bevor Johannes öffentlich auftritt. So be-

fremdlich wunderbar die Geschichte seiner Geburt ist, so menschlich begegnet er uns jetzt.

Ist das so?, mögen manche von Ihnen fragen. Menschlich? Ein Radikaler, der in der Wüste lebt, ein Gewand aus Kamelhaaren trägt, sich von Heuschrecken und wildem Honig ernährt und den Menschen den „Marsch bläst“ – was hat der bitte schön mit meinem Leben zu tun, der ist mir so fremd wie ein Außerirdischer. Selbst die Menschen seiner Zeit erkennen das Besondere an ihm, fragen sich, ob er wohl ein Prophet oder sogar der Messias sei. Doch Johannes hat die gleiche Aufgabe wie jeder Getaufte: Wegweiser zu Christus zu sein. Das Wesentliche sind doch nicht die Äußerlichkeiten; das Wesentliche ist, dass Johannes von sich weg auf Jesus zeigt. So zu leben, dass unser Leben ein Hinweis ist auf Christus. Das hat der Engel schon vor der Schwangerschaft geweissagt; uns ist diese Aufgabe in der Taufe mitgegeben. Zeugnis geben und so auf Jesus hinweisen – das kostet Johannes den Täufer das Leben. Seine Kritik an den Mächtigen führt zur Verhaftung und zur Hinrichtung. Vielen Menschen in zahlreichen Gegenden der Welt geht es heute genauso. Ihr Zeugnis für Christus führt zu Repressalien, Verfolgungen, zu Haft und Tod. Ich möchte sie nicht vergessen.

Michael Tillmann

	<p>Herzliche Einladung zum 40-jährigen Priesterjubiläum</p>		<p>Liebe Pfarrgemeindemitglieder! Am Sonntag, 30. Juni, vor 40 Jahren wurde ich in der Niedermünsterkirche zu Regensburg durch die Handauflegung unseres Bischofs Manfred Müller zum Priester geweiht. Deswegen möchte ich in Dankbarkeit mit der Pfarrei um 10.00 Uhr die Eucharistie feiern und sie besonders einladen. Neben den geladenen Gästen haben da sicher noch über 200 Gläubige Platz. <i>Ihr Pfr. Johann</i></p>
---	---	---	---

Impressum: Hrsg.: **Kath. Pfarramt Schön**, Bahnhofstr. 4, 94327 Bogen; Tel. 09422/1624; Fax 09422/80236 / E-mail: bogen@bistum-regensburg.de
Verantwortl.: Johann Schön, Pfr., für Notfälle Handy-Nr.: 0160 99525978:
Pastoralreferent: Jakob Grimm Tel. 4019966 jakob.grimm@bistum-regensburg.de
Der Pfarrbrief ist im Internet abzurufen: www.pfarrei-bogen.de
Pfarrbüroöffnungszeiten: Die—Do: 8.00—11.00, Mi u. Fr: 15.00—17.00 Uhr

digt, wenn der Zweigverein aufgelöst wird!
Der Jahresbeitrag wird dann von Regensburg eingezogen.
Für Fragen stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung (M. Dotzler, Tel.805525)

Wir werden gerne weiterhin als "Helfer" in der Pfarrei tätig bleiben, wenn dies gewünscht ist.

Pfarrfest am 07. Juli 2024

Zu unserem diesjährigen Pfarrfest soll es wieder ein reichhaltiges Kuchenbuffet geben. Aus diesem Grund bitten für zahlreiche Kuchenspende! Vielen Dank!

Das Pfarrbüro ist am Mittwochnachmittag, den 26.06.2024 geschlossen.

Sommerliche-Auszeit

Am Donnerstag 27.06 um 18:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Florian. Nach den Advents- und Fastenauszeiten laden wir zu einer „sommerlichen Auszeit“ ein.

Ministranten

06.07. Kanutour mit anschließendem Grillen beim Pfarrheim. Beginn 08:45 Uhr Pfarrheim und Aufbruch nach Miltach, Rückkehr gegen 16:30 Uhr und Grillfest. Anmeldungen digital oder in der Sakristei.

Blument Teppich der Kinder und Jugendliche für Fronleichnam

Ganz herzlich bedanken wir uns für die großartige Unterstützung und Mitwirkung bei der Gestaltung des Blument Teppichs für das Fronleichnamsfest. Die Kreativität, der Einsatz und die Freude am gemeinsamen Schaffen haben wesentlich dazu beigetragen,

dass der Blument Teppich zu einem wahren Kunstwerk wurde und unser Fest trotz ausgefallener Prozession bereichert hat.

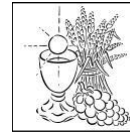
Besonderer Dank gilt den teilnehmenden Kindern, den Ministranten und diesjährigen Erstkommunionkindern, die mit viel Begeisterung und Tatkraft dabei waren. Man konnte sehen, wie schön und wichtig gemeinsames Engagement in unserer Gemeinde ist. Auch ein großes Dankeschön an das Familiengottesdienstteam, das durch seine Organisation und Unterstützung maßgeblich zum Gelingen beigetragen hat. Euer Einsatz hat nicht nur den Blument Teppich verschönert, sondern auch die Gemeinschaft in unserer Gemeinde gestärkt.



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

Juli

Wir beten, dass das Sakrament der Krankensalbung den Menschen, die es empfangen, und ihren Angehörigen die Kraft des Herrn schenkt und für alle immer mehr zu einem sichtbaren Zeichen der Barmherzigkeit und Hoffnung wird.



Wir feiern Gottesdienst

Sonntag 23.06. 12. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: Ijob 38,1.8-11; L2: 2 Kor 5,14—17; Ev: Mk 4,35—41

- 18.00 Vorabendmesse (Sa. 22.06) mit bes. Gedenken, Maria Bielmeier f. + Vater z. Stg. Fam. Josef Reisinger f. + Bruder Hans z. Gebtg. u. Stg. Cilla Eidenschink f. + Ehemann u. Vater Gottfried
10.00 P f a r r m e s s e und m. bes. Gedenken, Günther Bartl f. + Mutter z. Stg.

Montag 24.06. GEBURT DES HL. JOHANNES DES TÄUFERS

18.30 Hl. Messe im Krhs. m. bes. Gedenken

Mittwoch 26.06. Hl. Josefmaria Escrivá de Balaguer

09.00 Frauenmesse u. m. bes. Gedenken, Fam. Gruber f. + Eltern und Geschwister

Donnerstag, 27.6.: Hll. Hemma von Gurk u. Cyrill von Alexandrien

10.00 Hl. Messe, von Bewohnerin des Leo-Heimes f. + Maria Pezendorfer
18.00 Auszeit im Sommer (Stille, Gebet, Gesang; Treffpunkt Stadtpfarrkirche St. Florian)

Freitag 28.06. Hl. Irenäus

09.45 Hl. Messe m. bes. Gedenken

Samstag 29.06. HL. PETRUS UND HL. PAULUS, Apostel

Sonntag 30.06. 13. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: Weis 1,13-15; 2,23-24; L2: 2 Kor 8,7.9.13-15; Ev: MK 5,21—43

- 18.00 Vorabendmesse mit bes. Gedenken: Josef Hien f. + Ehefrau Gerda
10.00 P f a r r m e s s e u. m. bes. Gedenken, Christl Söldner f. + Onkel und Tanten mit 40jähriger Priesterjubiläumsfeier

Montag 01.07. Montag der 13. Woche im Jahreskreis

18.30 Hl. Messe im Krhs. m. bes. Gedenken

Mittwoch 03.07. HI. THOMAS

09.00 Frauenmesse m. bes. Gedenken, Paula Gruber f. + Hl. Anna Schäfer

Donnerstag 04.07. HI. Ulrich und HI. Elisabeth

10.00 Hl. Messe, Cilla Eidenschink f. + Erhard Schmid

Freitag 05.07. HI. Antonius Maria Zaccaria

09.45 Hl. Messe

Samstag 06.07. HI. Maria Goretti, Marien-Samstag

Sonntag 07.07. 14. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L 1: Ez 1,28c — 2,5; L 2: 2 Kor 12,7—10; Ev: MK 6,1b-6

18.00 Vorabendmesse (6.7.24) mit bes. Gedenken:,
Christl Bock f. + Mutter Maria Geislinger z. Stg.

10.00 P f a r r m e s s e u. m. bes. Gedenken,
Fam. Monika Steininger, Rgbg. f. + Waltraud Schlehuber
Fam. Josef Groß f. + Schwester Irmgard Groß z. Stg.

Montag 08.07. HI. Kilian und Gefährten

18.30 Hl. Messe im Krankenhaus

Mittwoch 10.07. HI. Knud, Königin und hl. Erich und hl. Olaf

09.00 Frauenmesse m. bes. Gedenken,
Eva Schambeck f. + Mutter Christa Kaschuba

Donnerstag 11.07. HL. BENEDIKT VON NURSIA

10.00 Hl. Messe von Bewohnerin des Leo-Heimes f. + Theresia Gütthuber

Freitag 12.07. Freitag der 14. Woche im Jahreskreis

09.45 Hl. Messe

Sonntag 14.07. 15. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L 1: Am 7,12—15; L 2: Eph 1,3-14 (oder 1,3 –10) Ev: Mk 6,7—13

18.00 Vorabendmesse mit bes. Gedenken:,
Fam. Josef Reisinger f. + Eltern u. Geschwister
Geschw. Nirschl f. + Vater z. Gebtg.

10.00 P f a r r m e s s e u. m. bes. Gedenken,
Anna Hüller f. + Ehemann Erich

Baumgartner/Zettl f. + Christa Kaschuba u. Alfons Baumgartner z. Gebtg.

Rosenkranzgebet:

Mo.-Sa. um 16 Uhr

Beichtgelegenheit:

Sa. von 17.30-17.50 Uhr

Anmerkung zu den Messintentionen:

Die erstgenannte Messgabe wird bei uns dargebracht. Alle übrigen werden vierteljährlich über Regensburg meist in die Missionsländer geleitet und dort gefeiert! Für sie gilt in St. Florian ein Mitgedenken.

Aus unserer Pfarrgemeinde

Wir gratulieren zum Geburtstag:



75 Jahre: Johann Weber; Maria Krumpietz,
75 Jahre; Berta, Heßler, Anna Eckl , Franz Holzner
85 Jahre: Erwin Schuhbauer
90 Jahre: Angela Hadamek, Verena Weingärtner

Wir gedenken der Verstorbenen



2021: Hermann Entmooser (92 J.); Josef Groß (70 J.),
2022: Josef Schiller (76 J.), Czernohorsky Alfred (69 J.),
2022: Anna Maria Heitzer (88 j.),
2023: Josef Karl (75 J.), Oertel Ursula (81 J.);
2023: Siegfried Maier (83 J.)

EINLADUNGEN TERMINE HINWEISE EINLADUNGEN

Kolping

Mo. 24.06.: Allgemeiner Abend

Fr. 28.06.: Vorstandssitzung 19:00 Uhr

Sa. 29.06.: Fahrt nach Luisenburg

Mo. 01.07.: „Betrüger lauern überall“
Vortrag von Manfred Reumann, poli-
zeiliche Beratungsstelle

Mo. 08.07.: Allgemeiner Abend

Kolping Familienkreis

So. 14.07.: Sommerfest im Pfarr-
heim; 12:00 Uhr Grillen und Salatbuff-
fet; nachmittags Ausklang mit Kaffee
und Kuchen

Frauenbund

Nachdem immer wieder offene Fra-
gen in Sachen Frauenbund im Raum
stehen, möchten wir Sie über den

Ausgang der letzten Mitglieder-Voll-
versammlung vom 19.4.2024 infor-
mieren:

Frau Eva Hambach, stellv. Diözesan-
vorsitzende aus Regensburg und
Frau Margit Plank, Bezirksleiterin aus
Ittling, haben uns einen Aufschub zur
Auflösung des Zweigvereins Bogen
angeboten.

Da wir aber fast nur noch passive Mit-
glieder haben, werden wir den ZV-
Bogen zum Jahresende auflösen.
Wer jedoch als Mitglied beim Frauen-
bund bleiben möchte, kann dies
selbstverständlich bleiben. Wer nicht
schriftlich seine Mitgliedschaft beim
ZV kündigt, bleibt automatisch Mit-
glied beim Frauenbund. Die Mitglied-
schaft ist nicht automatisch gekün-